

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 322

23-22589
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zukünftige Jugendräume als Jugendplätze bzw. Bolzplätze im Stadtbezirk

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.11.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 28.11.2023 Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Jugendliche benötigen Treffpunkte und Freizeiträume, damit sie unter sich sein und möglichst mit Sport- und Spielmöglichkeiten ihre Freizeit verbringen können. Diese Treffpunkte sollten wohnortnah vorhanden und Angebote für unterschiedliche Geschlechter vorhalten.

In den einzelnen Ortsteilen des Stadtbezirks Nördliche Schunter-/Okeraue sind in unterschiedlichem Maße Jugendräume als Jugendplätze bzw. Bolzplätze vorhanden und ausgestattet. Während in Harxbüttel und Rühme zwei Bolzplätze nur mit wenig Ausstattung wie Fußballtor auf der Wiese vorhanden sind, ist der Jugendplatz in Thune mit (leider aktuell sanierungsbedürftigem) Unterstand mit Tischtennisplatte, Basketballkorb, Toren, Sitzbänken, Teer- und Wiesenfläche sowie einem Beachvolleyballfeld ansprechend ausgestattet.

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung darzulegen, wie die Infrastruktur der Jugend- und Bolzplätze im Stadtbezirk in den kommenden Jahren entwickelt werden soll:

- Nach welchen Bemessungsgrundlagen/Kriterien plant die Verwaltung, wie viele Jugendräume in einem Ortsteil vorgehalten werden?
- Gibt es Planungen der Verwaltung, ähnlich wie bei der jüngst erfolgten Beteiligung von Kindern zur Spielplatzerneuerung im Stadtbezirk, eine Beteiligung von Jugendlichen für die Erneuerung der Bolzplätze in Rühme, Harxbüttel, Veltenhof und Wenden am Kanal/Klärwerk durchzuführen?
- Für das Neubaugebiet in Wenden werden laut Verwaltung Jugendplätze geplant, der Platz auf der Lindenstraße soll dann entfallen. Ist eine Beteiligung von Jugendlichen zur Gestaltung der neuen Plätze geplant?

gez.

Julia Retzlaff

Anlage/n:

keine